

Hier finden sie den Flyer vom "Museum für Völkerkunde Hamburg" zu den Veranstaltungen aus Mai und Juni 2008 mit dem Programm des 4. arabischen Kulturfestival. Hier finden sie Informationen zu den Veranstaltungen "Arabix Felix - Der Jemen zwischen Tradition und Moderne" einem Vortrag von Dr. Ludwig Schießmann, der Filmvorführung " Explosion der Stille - Die Welt der Frauen im Jemen" von Annette von Wangenheim, und zu der lyrisch-musikalischen Veranstaltung " Arabische Dichtung und Klaviermusik" von Laura Feldmann und Dr. Mohammed Khalifa.

Museum für Völkerkunde Hamburg

Rothenbaumchaussee 64
20148 Hamburg
Di - So 10 bis 18 Uhr, Do bis 21 Uhr

Telefon 040 42 88 79-0
Fax 040 42 88 79-670
Internet: www.voelkerkundemuseum.com
Email: info@voelkerkundemuseum.com

Eintritt
€ 5
Freitags ab 16 Uhr freier Eintritt
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Verkehrsverbindungen
U-Bahn Hallerstr., S-Bahn Dammtor, Schnellbus 34,
Bus 115 (Hallerstr.), Bus 109 (Böttgerstr.)

Museumsdienst
Geburtsstagsfeiern, Führungen, Unterrichtsgespräche
T. 040 42 81 31-0, www.museumsdienst.hamburg.de

Freunde des Museums für Völkerkunde Hamburg
Geschäftsstelle: Jutta Höflich, T. 040 44 09 75, j.hoeflich@arcor.de
www.freundeskreis-voelkerkundemuseum.de

Bibliothek - Präsenzbibliothek für Museumsbesucher
Öffnungszeiten: Do 13-18 Uhr
Di und Mi nur nach telefonischer Anmeldung, T. 040 42 88 79-518

Restaurant Okzident
geöffnet zu den Museumsöffnungszeiten T. 040 43 09 13 62

Museumsshop Cultures
geöffnet zu den Museumsöffnungszeiten T. 040 41 42 30 32

Raumvermietung
T. 040 42 88 79-506

Hexenarchiv
T. 040 42 88 79-536

Wochenmarkt am Museum: Samstags von 8.30 - 14 Uhr

Wir modernisieren das Museum und bitten daher um Verständnis
für Baustellen und Lärmbelästigung.

Druck: Zollenspieker, **Versand:** Elbe Werkstätten Hamburg, WfbM
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, Änderungen vorbehalten!

Titelbild: „Mit Kamel und Kamera. Historische Orient. Fotografie 1864 - 1970.“
Frauen in Straßenkleidung. Foto: unbekannter Fotograf, Iran, um 1900 ▶▶



Museum für
Völkerkunde
Hamburg

Mai - Juni
2008



4. Arabisches Kulturfestival 22. - 25. Mai

Das diesjährige Arabische Kulturfestival hat zwei Themenschwerpunkte: Zum einen werden in zwei Lesungen und drei Konzerten moderne Interpretationen arabischer Klassiker vorgestellt. Zum anderen wird - anknüpfend an die Ausstellung über Historische Orientfotografie des Museums - der Jemen in den Focus gerückt. Der Sonntag schließlich richtet sich mit einem umfangreichen Mitmachprogramm an große und kleine Arabieninteressierte.

Arabia Felix - Der Jemen zwischen Tradition und Moderne

Vortrag von Dr. Ludwig Schießmann



Sultanspalast von Saywün, Jemen, 1939. Foto: Daniel van der Meulen

Glückliches Arabien? Die Reichtümer der sagenumwobenen südarabischen Königreiche sind Vergangenheit. Heute zählt der Jemen trotz Öl- und Gasvorkommen zu den ärmsten Ländern der Welt. Dennoch erscheinen die Jemeniten als glückliche Menschen, die stolz auf ihre Herkunft sind, sei sie im hohen Bergjemen, in der Küstenebene am Roten und am Arabischen Meer oder in der Wüste am Rande des „Leeren Viertels“. Das äußerst vielfältige Land steht in den nächsten Jahren vor gewaltigen Herausforderungen. Jemens Weg in die Moderne ist politisch und gesellschaftlich ein Balanceakt.

Dr. Ludwig Schießmann, Religionswissenschaftler, Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg, lebte 2002-2006 in Sana'a im Jemen.

Do 22. Mai 19 Uhr
Museumseintritt!

Explosion der Stille – Die Welt der Frauen im Jemen

Film von Anette von Wangenheim, WDR 2001, 45 min.

Die meisten Frauen im Jemen zeigen sich in der Öffentlichkeit nur mit Schleier. Fotos oder gar Filmaufnahmen lehnen sie grundsätzlich ab. Anette von Wangenheim gelingt es in ihrem Film auf bewundernswerte Weise, Einblicke in den beruflichen und privaten Alltag mehrerer jemenitischer Frauen zu geben: darunter ist die Herausgeberin der einzigen staatsunabhängigen Frauenzeitung, eine Gynäkologin, sowie eine junge Frau, die sich auf ihre Hochzeitsfeierlichkeiten vorbereitet.

Do 22. Mai, im Anschluss an den Vortrag

Arabische Dichtung und Klaviermusik

Dieser Abend lädt zu einer Begegnung mit der Vielfalt arabischer Poesie und dem Klang des musikalischen Erbes Europas ein. Zu Gast sind Dr. Mohammed Khalifa von der Universität Hamburg, der ausgewählte Gedichte aus verschiedenen Ländern der arabischen Welt in arabischer Sprache lesen wird, sowie die Pianistin Laura Feldmann, die zu den Texten Klaviermusik aus verschiedenen Ländern Europas und aus Russland spielen wird. Markus Vollmer wird die deutschen Übersetzungen rezitieren.

Fr 23. Mai 19.30 Uhr
Eintritt: 8 € / 5 € erm.



Pianistin Laura Feldmann
und Mohammed Khalifa,
Universität Hamburg